

Liebe Leserinnen und Leser,

Eine wunderbare Landschaft links und rechts der Oder, in der Mitte die Europäische Doppelstadt Frankfurt (Oder) – Słubice. Ausflüge ohne Grenzen mit zweisprachigen Fahrplänen, zweisprachigen Speisekarten und guten Verbindungen mit Bus und Bahn über die Grenze zum Nachbarn oder in die Nachbarstadt.

Einfach einsteigen und los fahren. Gucken, was der Nachbar macht. Ökologische Mobilität und Bewegung, zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bus und Bahn – dies ist das Ziel des VCD und dieser Broschüre. Auch wenn noch nicht alles ideal ist, wir haben schon einmal alle Informationen für ihre individuellen Tages- und Wochenendausflüge zu mehr als 50 Zielen ab Frankfurt (Oder) / Słubice, zwischen Beeskow, Eberswalde, Zielona Góra und Gorzów zusammengestellt. Wollen Sie wissen, mit welchem Bus Sie in die wunderbare Natur der Märkischen oder Sulęciner Schweiz kommen? Welcher Zug Sie zur Festung Kostrzyn oder zur Burg Beeskow fährt? Wie sie mit dem Fahrrad zu den klarsten Seen kommen? Wo Sie im Kanu Vögel beobachten oder technische Denkmäler bestaunen können? Wollten Sie schon immer einmal bei einem Stadtbummel oder einer Kulturveranstaltung Ihre Nachbarn in Zielona Góra und Frankfurt (Oder) näher kennenlernen? Dann lassen Sie sich von diesem ersten zweisprachigen Tourenplaner des VCD Nordost inspirieren. Sie finden übersichtlich dargestellte touristische Attraktionen und Geheimtipps, umfassende Tourismus-, Kultur-, Naturinformationen, verbunden mit Tariftipps und exakten Fahrplänen für Bus und Bahn, Fahrrad- und Wanderwegen. Touristen und Bewohner beider Länder können damit endlich auch ohne Auto grenzenlos Pendeln und den Reichtum der Region genießen. Wir setzen uns für eine ökologische Mobilität ein. Egal wohin die Reise geht.

Ein besonderer Dank an die Kommunen, Tourismusvereine, Touristiker und Engagierten beidseits der Oder. Ohne ihre Unterstützung mit Fotos und Informationen für diese gemeinsame Tourismus-Region hätte unsere Broschüre nicht erscheinen können.

Redaktion VCD Nordost

Drodzy Czytelnicy,

Po lewej i prawej stronie Odry przepiękne krajobrazy, a pośrodku europejskie miasto podwójne: Słubice-Frankfurt nad Odrą. Przed nami żadnych granic, w plecaku przewodniki, oczywiście dwujęzyczne, podobnie jak karty dań w restauracjach. Do dyspozycji sieć wygodnych połączeń kolejowych i autobusowych. Pozostaje tylko »wsiąść do pociągu« i pojechać w bezgraniczną dal. Odwiedzić sąsiada.

W naszych wędrowkach poruszając się będziemy ekologicznymi środkami lokomocji – koleją i autobusem – i uprawiać przyjazną dla środowiska turystykę rowerową i pieszą. Do tego chce zachęcić nasza broszura VCD. Być może infrastruktura nie jest jeszcze doskonała, ale na pewno już dziś warto rozpocząć wędrowkę, dlatego też przygotowaliśmy dla Państwa wspaniałe propozycje wycieczek weekendowych i jednodniowych do ponad 50 miejsc, rozpoczynając od Frankfurtu nad Odrą/Słubic, po Beeskow, Eberswalde, Zieloną Górę i Gorzów Wielkopolski. Korzystając z naszej oferty, mogą Państwo indywidualnie opracować trasę wymarzonej dla siebie wycieczki.

Z naszym przewodnikiem mogą Państwo wybrać się w piękną krainę Marchijskiej lub Sulęcinskiej Szwajcarii, zwiedzić kostrzyńską twierdzę albo starą warownię w Beeskow, podczas wycieczki rowerowej odkryć kryształowo czyste jeziora. Z nami dowiedzą się Państwo, gdzie można z kajaką podglądać życie dzikiego ptactwa lub zwiedzić zabytkowe urządzenia budownictwa wodnego. A może mają Państwo ochotę poznać bliżej swojego sąsiada w Zielonej Górze czy Frankfurcie podczas spaceru po mieście, muzycznego pikniku lub koncertu w pałacowym parku? Zwiedzać mogą Państwo, poruszając się wygodnie pociągiem i autobusem, a nawet zabierając ze sobą rower.

Nasz pierwszy dwujęzyczny Przewodnik VCD Nordost posługuje Państwo radą, kompetentną informacją i zainspiruje do wspaniałych wypraw. Znajdą w nim Państwo obszerne informacje kulturalne i przyrodnicze, przegląd imprez i atrakcji turystycznych, a także wiadomości zarezerwowane tylko dla wtajemniczonych. Dołączamy również dokładne rozkłady jazdy linii kolejowych i autobu-

**Wohin fahren?
Dokąd pojechać?**

**Wie erreichen?
Jak się tam dostać?**

**Was machen?
Co można robić?**



sowych oraz informację o szlakach pieszych i rowerowych. Zarówno dla turystów, jak i dla mieszkańców obu krajów jest to zbiór cennych informacji, który pomoże wreszcie bez granic i bez samochodu dostać się w najciekawsze zakątki regionu. Pragniemy rozpropagować ekologiczny sposób podróžowania, dokądkolwiek drogi Państwa poprowadzą.

Chcemy złożyć szczególne podziękowania gminom i stowarzyszeniom turystycznym oraz wszystkim zawodowo i hobbyistycznie zaangażowanym w turystykę po obu stronach Odry. Bez ich życzliwej pomocy, nadesłanych zdjęć i aktualnych informacji dotyczących naszego wspólnego nadodrzańskiego regionu powstanie tej broszury nie byłoby możliwe.

Redakcja VCD Nordost



FRANKFURT (ODER)

So wie der Name der Stadt, ist auch die Stadtgeschichte untrennbar mit der Oder verbunden. Ein Rundgang, der Stadt und Geschichte verknüpft, führt deshalb auch entlang der Oderpromenade. Im Norden der Altstadt liegt die Friedenskirche. Die einstige Nikolaikirche, zu einer frühen Kaufmannssiedlung gehörend, ist heute ein ökumenisches Europazentrum. Hier finden die verschiedensten Veranstaltungen einen Raum. Die benachbarte Konzerthalle »Carl Philipp Emanuel Bach«, die ehemalige Kirche des Franziskanerklosters aus dem 13. Jh., ist heute Sitz der Brandenburgischen Philharmonie und der Singakademie. Entlang der Oder



Alter Speicher an der Oder | Spiczherz nad Odra

nach Süden trifft der Stadtgänger auf die Brücke nach Slubice. Die Verleihung der Stadtrechte im Jahr 1253 beinhaltete auch die Erlaubnis zum Brückenbau und zur Errichtung der Schwesterstadt Sliwitz am anderen Oderufer. Der Ortsname Slubice ist offenkundig von diesem älteren slawischen Namen abgeleitet. Seit der Stadtgründung und dem Brückenbau verlief die große, alte Ost-West-Handelsstraße nicht mehr über Lebus, den Bischofssitz und einstigen Herrschaftsmittelpunkt, sondern über Frankfurt. Damit entwickelte sich die Stadt zu einem wichtigen Fernhandelsplatz in Nordostdeutschland. Unter der Brücke hindurch erreicht man entlang der Oderpromenade den Holzmarkt. Das hier erhaltene Junkerhaus, ein barockes Gebäude aus dem 17. Jh., beherbergt das Viadrina-Museum mit Exponaten, vor allem zur Stadt- und Landesgeschichte. Nicht weit davon entfernt, in der ehemaligen Garnisonsschule befindet sich das Kleist-Museum. Heinrich von Kleist, einer der widersprüchlichsten deutschen Dichter, ist in Frankfurt geboren und hat hier studiert. Dem berühmten Sohn der Stadt ist ein jährliches Dichterfest gewidmet. Der Besucher wende sich hier von der Oder ab und dem

Altstadtzentrum zu. Bei der Stadtgründung im 13. Jh. wurde die vorhandene Kaufmannssiedlung stark erweitert und vergrößert. Zur Erweiterung gehörten der neue Markt mit dem ursprünglich gotischen Rat- und Kaufhaus und die gegenüberliegende neue Hauptkirche St. Marien. Am Südgiebel des prunkvollen Rathauses zeugt ein vergoldeter Hering von der Bedeutung Frankfurts im mittelalterlichen Heringshandel. Im historischen Teil des Rathauses befindet sich heute die »Galerie Junge Kunst«, eine in der DDR entstandene selbständige Sammlung von Arbeiten jüngerer bildender Künstler mit 11.000 Werken, darunter auch polnischer Grafik. Die

im 2. Weltkrieg schwer zerstörte Marienkirche wurde seit 1980 sukzessive wieder aufgebaut und beeindruckt heute mit kostbaren mittelalterlichen Glasfenstern, die Szenen des alten und neuen Testaments zeigen, u.a. dem weltweit einmaligen Bildmotiv des Antichrist. Ein großer Anteil der Spenden für die Restaurierung der Fenster bringt der jährliche Adventsmarkt in der St. Marienkirche auf. Vorbei an der Kirche werden die Gebäude der Viadrina entlang der Logenstraße erreicht. In der Renaissance entwickelte sich Frankfurt zum aufstrebenden Wissenschaftsschwerpunkt. Im Jahre 1502 wurde hier die erste Druckerei der Mark errichtet. Nur vier Jahre später, 1506, erfolgte die Gründung der ersten brandenburgischen Landesuniversität, der Alma mater Viadrina (dh. Weg über die Oder). Hier wurde Theologie, Jura, Medizin und Philosophie unterrichtet. Daß unter den ersten Studenten die Reformatoren Ulrich von Hutten und Thomas Müntzer waren unterstreicht, daß es die

wichtigste Ausbildungsstätte von reformierten Theologen Osteuropas war. 1811 wurde die Viadrina nach Breslau verlegt und geschlossen. Die Europa-Universität Viadrina wurde im Jahre 1991 vom Land Brandenburg neu gegründet, auch um bildungs- und außenpolitisch im deutsch-polnischen Verhältnis besondere Aufgaben zu erfüllen. Architekturgeschichtlich reichen die Gebäude von der neobarocken Universitätsbibliothek bis zum Mensa- und Hörsaalneubau dieses neuen Jahrtausends. Wendet man sich hier der Oder wieder zu, erreicht man über eine Holzbrücke die Insel Ziegenwerder. Früher ließen die Oderfischer hier ihre Ziegen weiden, später trafen sich Wasserliebhaber in den Badeanstalten. Heute ist sie zum Europapark umgestaltet (2003) und bietet seither neben naturbelassenen Auenlandschaften besonders im Osten der Insel ein ausgedehntes Parkgelände mit Heckentheater, Panoramakino und Abenteuerspielplatz. Im Rahmen des »Inselsonnens« finden hier unter anderem Aufführungen der Oper Oder-Spree statt (siehe




Rathaus | Ratusz

Foto: Gerald Meyer

»Lust auf Kultur S. 10«). Über die Brücke im Süden des Ziegenwerders gelangt der Stadtspezierring zur südlichen Spitze des Parks »Am Anger«. Einst eine vor den Toren der Stadt gelegene Wiese, später Exerzierplatz der Stadtgarnison und Schießplatz der Schützengilde, orientiert sich der heutige Park an französischen Gärten. Nördlich dieser Anlage liegt der Getraudenplatz mit der Getraudkirche, der heutigen Hauptkirche. Diese beherbergt die Kunstschatze der 1945 völlig ausgebrannten Marienkirche: den gotischen Flügelaltar von 1489, den siebenflämmigen Bronzeleuchter von 1375 und die Bronzetaufe von 1376 sowie wertvolle Gemälde der Renaissance. Die Reste der im 18. Jh. überflüssig gewordenen Stadtbefestigung wurden von dem wichtigsten Berliner Gartenarchitekten Peter Joseph Lenne ab 1835 in einem englischen Landschaftspark integriert. Mit Kaskade, Fontäne, Schmelber- und

DĄBROSZYN

 Das neogotische Schloss in Dąbroszyn, dem früheren Tamsel, war einst ein märkischer Musenhof, in dem auch Kronprinz Friedrich II. 1731/32 in seiner Küstriner Zeit oftmals Zerstreung bei der geistreichen Gutsherrin Eleonore von Wrech suchte. Unmittelbar neben dem Schloss steht die wertvoll eingerichtete Kirche mit der Krypta aus Carraramarmor der Familie von Schöningh. Das Schloss wird gegenwärtig restauriert, die große Parkanlage mit ihren Skulpturen und seltenen Bäumen ist zur Besichtigung offen.

DE ▲ | ▼ PL

Neogotycki pałac Dąbroszyn (przed wojną Tamsel) słynię jako dwór artystów, na który przybywał między innymi książę Fryderyk II Wielki w odwiedziny do swej kochanki i muzy, właścicielki pałacu, Eleonory Luizy von Wrech. Tuż obok pałacu stoi kościół, wewnątrz bogato zdobiony oraz wyłożona karraryjskim marmurem krypta rodziny von Schöning. W pałacu są obecnie prowadzone prace konserwatorskie, ale piękny park pałacowy z rzeźbami i rzadkimi gatunkami drzew jest udostępniony zwiedzającym.

🌐 www.tourismus-polen.de/Polen/Reiseziele_Westpolen.htm



Krypta | Krypta grobowa

WITNICA

 Witnica liegt am Warthebruch mit seinen ausgedehnten Schwemmgeländen und Wiesen. Inmitten des Ortes ist ein originelles Freilichtmuseum, der »Park der Wegweiser und der Meilensteine der Zivilisation«. Als privates Projekt eines Historikers stellt es die Themen »Reflexion«, »Exodus«, »Phantasie« und »der Weg« auf originelle Weise dar. Ein ehemaliger Oberst, der seinen Namen auf den Listen der Gefallenen des 2. Weltkrieges gefunden hatte, gründete in der Stadt das »Museum des polnischen Waffenruhs«. Aber auch interessante Bauwerke wie die ehemals einem Fabrikanten gehörende »Gelbe Villa« (Zolty Pałacyk, heute Kulturzentrum, die neogotische Kirche mit der Sauerorgel und einer Holzäfelung, sowie die Brauerei und die Malzfabrik sind sehenswert.

DE ▲ | ▼ PL

Witnica leży w rozlewisku Warty na rozpościerających się szeroko łąkach terenów zalewowych. W środku miasta znajduje się pod gołym niebem oryginalne muzeum Park Drogowskazów i Słupów Milowych Cywilizacji stworzone przez tutejszego historyka i regionalistę Zbigniewa Czarnucha. Muzeum wydziela cztery przestrzenie tematyczne: »Refleksja«, »Wygnanie«, »Fantazja« i »Droga«. Tutaj też znajduje się kolejne niezwykle muzeum Chwały Oręża Polskiego Pułkownika Chmielewskiego, założone przez byłego pułkownika, który odnalazł się na liście poległych w II wojnie światowej, został też „pośmiertnie” odznaczony Krzyżem Virtuti Militari. Są też w miasteczku interesujące budowle, jak np. należąca niegdyś do właściciela tutejszej fabryki willa Żółty Pałacyk, dzisiaj

działająca jako galeria i dom kultury. W witnickim neogotyckim kościele posłuchać można odrestaurowanych sławnych organów Saura. Warto też zwiedzić witnicki browar.

Tipp: Auf dem markierten Lehrpfad »Auf zwei Rädern über den Nordpolder« kann man sich im Naturpark Warthemündung auf einer wahlweise langen Strecke (bis zu 30 km) an 20 Stationen und an Picknickplätzen mit der Warthelandschaft und dem »Königreich der Vögel« bekannt machen.

W okolicy: Wyruszając ścieżką edukacyjną »Na dwóch kółkach przez polny północny« przez Park Krajobrazowy Ujście Warty, można wybrać trasę dowolnej długości (do 30 km) i w 20 stacjach oraz miejscach na piknik zapoznać się bliżej z krajobrazami Warty i Królestwem Ptaków.

🌐 www.witnica.pl (de, en, pl)

- ① Stadt- und Gemeindeamt/Urząd Miasta i Gminy: (0 95) 721 64 40, ul. KRN 6, I-V 8-15
- Park der Wegweiser und der Meilensteine der Zivilisation/ Muzeum Drogowskazów i Słupów Milowych Cywilizacji w Witnicy: (0 95) 7 51 50 18
- Stadtmuseum/ Muzeum Miejskie: ul. Sikorskiego 6
- Privates Museum der Militärgeschichte Polens/ Prywatne Muzeum Chwały Oręża Polskiego: ul. Sikorskiego 35
- 🚲 Fahrradverleih Hotel «Leśne Ustronie», ul. Mysłowska 12: (0 95) 751 51 04



Kirche von 1875 | Kościół z 1875 roku.

Foto: Gminy Witnica

NOWINY WIELKIE

Der Bahnhof Nowiny Wielkie ist Ausgangspunkt für zwei Attraktionen. Im privaten »Safari Zoo« der Familie Rasmussen kann man Auge in Auge Tieren der afrikanischen Savanne, der mongolischen Steppe und der Fauna Südamerikas begegnen. Für Kinder attraktiv ist die »Spiel- und Spaßzone«. Wem dies zu gefährlich ist, der kann im Dinosaurierpark, entlang eines Waldlehrpfades lebensgroße Modelle der unterschiedlichsten Dinosaurierarten bewundern. Das größte ist 27 m hoch. Für Kinder gibt es interaktive Spiele.

DE ▲ | ▼ PL

Z dworca w Nowinach Wielkich prowadzi droga prosto w kierunku wspaniałych zoologicznych atrakcji. Po pierwsze można tu przeżyć niezapomnianą przygodę oko w oko z dzikimi zwierzętami w Safari ZOO. Egzotycznych



Foto: Gminy Wilnica

Zoo Safari

mieszkańców afrykańskiej sawanny, mongolskich stepów czy lasów Ameryki Południowej można zobaczyć z samochodu lub autobusu. Dla dzieci najbardziej atrakcyjny jest Park Rozrywki ze specjalnym placem zabaw i licznymi karuzelami. Po drugim można zrobić wycieczkę w przeszłość natury wchodząc do Parku Dinosaurów. Idąc wzdłuż leśnej ścieżki edukacyjnej spotyka się naturalnej wielkości najróżniejsze typy dinozaurów, z których największy ma 27 m. Dzieci mogą też poznać tutaj dinozaury poprzez gry interaktywne.

- 🦒 Safari Zoo (in Swierkocin, 1 km südlich vom Bahnhof): 0048/ 95/ 7 51 19 29, www.zoo-safari.com.pl, 4-10 10-18, 25 PLN
- 🦖 Dinosaurierpark/ Park Dinosaurów: ul. Kolejowa 1a, (0 95) 781 41 08, www.park-dinozaurow.pl

BOGDANIEC

Durch Bogdaniec fließt der Bach Bogdanka, der früher einmal die drei mittlerweile historischen Mühlen des Dorfes antrieb. In der ältesten, 1826 erbauten Mühle, befindet sich heute das Museum für Landkultur und Technik (Museum Kultur i Techniki Wiejskiej). Jedes Jahr im August findet hier das Brotfest statt, bei dem verschiedene Gebäckarten wie vor 100 Jahren in der Alten Mühle zubereitet und präsentiert werden.

DE ▲ | ▼ PL

Przez Bogdaniec przepływa rzeczka Bogdanka, która wcześniej stanowiła napęd dla trzech, dziś już historycznych młynów. W najstarszym, zbudowanym w 1826 r.,



Alte Mühle | Stary młyn

Foto: M. Zwiernicka

znajduje się obecnie Muzeum Kultury i Techniki Wiejskiej. Corocznie w sierpniu odbywa się tu dwudniowa impreza Lubuskie Święto Chleba, podczas której w starym młynie prezentowane są wyroby cukiernicze i piekarnicze o 100-letniej tradycji.

- 🌐 www.bogdaniec.pl
- 🏛️ Museum im alten Mühlengehöft von 1826/ Muzeum Techniki i Budownictwa Wiejskiego: ul. Leśna 22, (0 95) 7 51 00 07, www.muzeumlubuskie.pl, II-VII 9-16, I+VI geschlossen/zamknięty, 5 PLN/ 2,50 PLN erm./ulg, Dienstags frei/we wtorki bezpłatne
- 🍷 Restauracja »Zbyszko«, ul. Mickiewicza 25



PARK DINOZAUROW NOWINY WIELKIE

Otwarty codziennie

Leśna ścieżka edukacyjna z naturalnej wielkości modelami dinozaurów • Plac zabaw dla dzieci • Mała gastronomia



DINOSAURIER-PARK NOWINY WIELKIE

Täglich geöffnet

Waldlehrpfad mit Dino-Modellen in Lebensgröße
Kinderspielplatz • kleine Gastronomie

Mehr Infos auf / więcej informacji na:

www.park-dinozaurow.pl

Tel. +48 692 484 992



ŁAGÓW (TOPORÓW)


 Łągów erreicht man zu Fuß und mit dem Fahrrad von der Bahnstation Toporow durch den Landschaftspark Łągów oder bequem mit dem Bus. Attraktion der einstmaligen kleinsten Stadt Preußens auf einer Halbinsel zwischen dem Tschetsch und dem Łagower See (J. Trześniowskie/J. Łągowskie) ist die ehemalige Johanniter-Burg. Seit dem 14. Jh. bis 1811 verwaltete von hier der Orden der Johanniter seinen 19 Dörfern und die Stadt Sulęcín umfassenden Besitz und gestaltete das geistliche Leben der Region. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts war Łągów Erholungskurort. Das vierflügelige Johanniter-Schloss mit seinem überdachten Innenhof wird heute als Hotel und Gaststätte genutzt. In wasserreicher Natur gibt es zahlreiche Möglichkeiten zu baden oder Boot zu fahren. Die Kleinstadt ist immer wieder romantische Kulisse für zahlreiche Kulturveranstaltungen, wie den Lebuser Filmsommer oder klassische und Rock-Konzerte. Zahlreiche Gaststätten und Übernachtungsmöglichkeiten machen den Ort zu einem sehr guten Ausgangspunkt um auf den gut markierten Wander- und Radwegen die Gegend zu erkunden.



Schloss | Zamek

Foto: Gerald Meyer

na życie mieszkańców. W XX w. zamienili się Łągów w ośrodek wypoczynkowy. W zbudowanym na planie czworoboku zamku joannitów z zadaszonym dziedzińcem mieści się dzisiaj hotel i restauracja. Wśród wspaniałej przyrody, w otoczeniu jezior, których czysta woda zachęca do kąpieli, nurkowania lub przejażdżki łódką, można wspaniale wypocząć. Dawna historia zapisana w zabytkach miasteczka stwarza atmosferę dla licznych imprez kulturalnych, jak np. festiwal Lubuskie Lato Filmowe, koncerty rockowe i muzyki klasycznej. Powstała bogata i zróżnicowana oferta hotelarska i gastronomiczna. Łągów jest dogodnym startem dla pieszych i rowerowych wędrówek po dobrze oznakowanych szlakach turystycznych Łągowskiego Parku Krajobrazowego.

Tipp: Ausgeschildert mit dem rot-weißen Zeichen ist die ca. 45 km lange Bunker- und Fledermausroute (szlak Bunkereków i Nietoperzy). Sie führt entlang einer eiszeitlichen Landschaft an zahlreichen schönen Dörfern bis zum Fledermausschutzreservat in den Bunkeranlagen der Region (siehe Lubrza, Międzyrzecz). Strecke: Łągów-Sieniawa-Staropole-Boryszyn-Wysoka-Kęszczyca Leśna-Kęszczyca-Nietoperek-Pniewo-Wysoko-Zarzyn-Sieniawa-Łągów.

W okolicy: Biało-czerwone oznakowanie prowadzi długim na 45 km szlakiem bunkrów i nietoperzy. Wiedzie on przez malowniczy połodowcowy krajobraz z małymi wioskami do Rezerwatu Nietoperzy w starych Bunkrach (zobacz też Lubrza, Międzyrzecz). Trasa: Łągów-Sieniawa-Staropole-Boryszyn-Wysoka-Kęszczyca Leśna-Kęszczyca-Nietoperek-Pniewo-Wysoko-Zarzyn-Sieniawa-Staropole-Boryszyn-Wysoka-Kęszczyca Leśna-Kęszczyca-Nietoperek-Pniewo-Wysoko-Zarzyn-Sieniawa-Łągów.

- ☞ www.lagow.pl, www.rikos.pl (de, pl)
- Johanniter-Schloss/ Zamek Joannitów: ul. Kościuski 3, (0 68) 341-20-10, www.zamek-lagow.pl (pl, de, en), I-VII 12-21
- 🏡 Landschaftspark Łągów/ Park Krajobrazowy Łągów, ul. Kościuski 9, Tel. (068) 341 2255, www.lpk.ovh.org (de, en, pl), www.lpk.z.pl
- Neben dem Hotel im Johanniter-Schloss gibt es eine Vielzahl preisgünstiger Hotels, Pensionen, Gästezimmer und Campingmöglichkeiten/ Obok hotelu w zamku joannitów znaleźć można w Łągowie bogatą ofertę hoteli w korzystnych cenach, noclegi w pensjonatach i na polach namiotowych. www.lagow.pl/turystyka
- Hotel Bajka, ul. Chrobrego 15, (068) 341-21-44, www.hotel-bajka.pl (pl, de, en)
- Pension Victoria, ul. Ogrodowa 12, 05432 - 580 90 (Kontakt in Deutschland), www.pension-victoria.de (de)

DE ▲ | ▼ PL

Do Łągowa można się dostać z dworca w Toporowie, idąc na piechotę przez Łągowski Park Krajobrazowy (10 km) lub dojechać stamtąd autobusem. Atrakcją miasteczka, niegdyś najmniejszego miasta Prus, jest położony na wąskim przemyku pomiędzy Jeziorem Trześniowskim i Łągowskim dawny zamek joannitów. Od XIV wieku po rok 1811 do zakonu należało 19 pobliskich miejscowości wraz z Sulęcinem. Zakon wywierał wówczas duży wpływ

Verkehrstage / Dni	①-⑤	①-⑦	①-⑦	①-⑦	①-⑦	①-⑤	①-⑦	①-⑦	①-⑦	①-⑦	①-⑦	①-⑦
PKP PR	78543 Gorzów	☞ ŻA. Gorzów	☞ Z.G. Gorzów	78545 Gorzów	☞ Z.G. Gorzów	78547 Gorzów	☞ Gw. Gorzów	☞ Gw. Gorzów	78549 Gorzów	☞ Z.G. Gorzów	☞ Gw. Gorzów	78551 Gorzów
Zbąszynek	7:40			12:29		14:52			16:56			22:07
Swiebodzin		9:50	12:35		14:15		15:10	16:10		17:20	19:55	
Jordanowo Paradyż		10:02	12:48		14:28		15:23	16:23		17:33	20:09	
Międzyrzecz	8:20	10:20	13:10	13:12	14:50	15:38	15:43	16:43	17:42	17:55	20:27	22:47
Głębokie	8:28	10:27	13:17	13:20	14:57	15:46	15:51		17:50	18:02	20:35	22:54
Skwierzyna	8:43	10:41	13:33	13:34	15:13	16:00	16:07	17:07	18:05	18:18	20:51	23:08
Gorzów	9:17	11:12	14:07	14:08	15:47	16:34	16:41	17:41	18:39	18:52	21:25	23:41

ŚWIEBODZIN

Seit seiner ersten Erwähnung 1302 gehörte Świebodzín zu verschiedenen Landesherren: den schlesischen Piasten, den Brandenburgern, den Böhmen oder den Johannitern, bis es 1742 im Schlesischen Krieg von Friedrich II. an Preußen fiel. Zeichen der damals gewährten Religionsfreiheit ist die Friedrichskirche, (heute Kościół Matki Boskiej Królowej Polski), die nach ihrer Zerstörung 1899 als neogotischer Bau erneuert wurde. Bei einem Spaziergang in den mittelalterlichen Straßen der Altstadt kann man weitere Baudenkmäler bewundern. Vom Uhrenturm des Renaissance-Rathauses hat man einen schönen Blick. Wenn das ermüdet, der kann im Keller des Rathauses Kaffee trinken. Wer weiter gehen möchte, findet in der Nähe die gotische Kirche St. Michael (Kościół parafialny św. Michała), Reste der Stadtmauer (Mury miejskie) und des Schlosses sowie Bürgerhäuser aus dem 18.-20. Jh. Im Regionalmuseum kann man die Geschichte der Stadt verfolgen, die von Handel, Gewerbe und Industrie bestimmt war. Inspiriert von Rio de Janeiro entsteht bei Świebodzín auf Initiative des Priesters Sylwester Zawadzki eine spektakuläre »König-Christus«-Statue, die mit ihren 32 m jene in Rio um 17 m übersteigt und im Herbst 2008 vollendet sein soll.



Centrum

Foto: Monitz Dornka

DE ▲ | ▼ PL

Począwszy od pierwszej pisemnej wzmianki na temat miastaw 1302 r., miasto podlegało wciąż nowemu panowaniu – od śląskich Piastów poprzez Brandenburgię, Czechy i zakon joannitów – by po pierwszej wojnie śląskiej w 1742 r. przypaść Prusom pod panowaniem Fryderyka II. Znakiem ówczesnie przyznawanych swobód religijnych jest protestancki kościół, dzisiejszy Kościół Matki Boskiej Królowej Polski, który po zburzeniu w 1899 r. powstał na nowo w stylu neogotyckim. Spacerując średniowiecznymi ulicami miasta, można podziwiać również inne budowle i z wieży zegarowej renesansowego ratusza popatrzeć na miasto z lotu ptaka. Na zmęczonych czeka

kawa w Piwnicy Ratuszowej. Godne uwagi są również gotycki kościół parafialny św. Michała, fragment murów miejskich, ruiny zamku oraz kamienice z XVII i XIX w. Regionalne muzeum zaprasza do przestudiowania historii miasta ukształtowanego przez handel, rzemiosło i przemysł. Już wkrótce znakiem rozpoznawczym Świebodzina ma być zamierzana przez księdza

Sylwestra Zawadzkiego figura Chrystusa, 32-metrowy kolos wzorowany na brazylijskiej statule z Rio de Janeiro i przewyższający ją o 17 m.

Tipp: In 10 km Entfernung von Świebodzín oder unweit der Bahnstation Mostki befindet sich der größte See der Region, der Niesylsz-See (Jezioro Niesylsz). Rund um den See kann man Radfahren (Blau markierte Weg/ Szlak niebieski) und alle Wassersportarten treiben. Auf Campingplätzen oder in Pensionen in den angrenzenden Orten Niesulice, Przelazy, Krzczekowo ist Übernachtung möglich. Aufgrund des Mikroklimas kann man im Winter auf dem See Eis Schlitten fahren. Bei Mostki endet auch die befestigte Verteidigungslinie der Liebenauer Fortifikation (Lubrzański Szlak Fortyfikacji). Zu besichtigen sind der Blankensee-Goldbach-Kanal (zwane kanałem Niesulickim) und Militäranlagen sowie ein alter Bismarckturm.

W okolicy: W odległości 10 km od Świebodzina, w bezpośredniej bliskości stacji kolejowej Mostki znajdują się największe jezioro w regionie, jezioro Niesylsz. Wokół jeziora można przejechać ścieżką rowerową (niebieski szlak), można też tu uprawiać najróżniejsze rodzaje sportów wodnych. Na licznych polach namiotowych i w pensjonatach położonych nad jeziorem wiosek Niesulice, Przelazy, Krzczekowo znaleźć można dowolny typ noclegu. Ponieważ panuje tu specyficzny mikroklimat zimą jezioro zamarza i zamienia się w ogromne lodowisko, zapraszając na łyżwy. W Mostkach kończy się Lubrzański Szlak Fortyfikacyjny, pozostały po II wojnie światowej system umocnień. Wraz ze starą kamienną Wieżą Bismarcka oraz włączonym do systemu umocnień zbiornikiem wodnym, zwanym Kanałem Niesulickim, obiekt dostępny jest dla zwiedzających.

- ☞ www.swiebodzín.pl (de, pl), www.swiebodzín.turystyka.pl (pl, de, en)
- Regional-Museum/ Muzeum Regionalne: Plac Jana Pawła II nr. 1, (0 68) 475 08 38, www.um.swiebodzín.pl/muzeum/, II-VI 10-16, 4,50 PLN/ 2,50 PLN erm./ulg

Verkehrstage / Dni	①-⑦ ☉ Gw.	①-⑤ 87542	①-⑦ ☉ Gw.	①-⑦ ☉ ZA.	①-⑤ 87544	①-⑦ ☉ ZA.	①-⑦ 87546	①-⑦ ☉ ZG.	①-⑦ 87548	①-⑦ ☉ Z.G.	①-⑦ ☉ ZG.	①-④,⑥ 87550
PKP PR	Karpacz	Zbąsz.	Kudowa	Żary	Zbąsz.	Żary	Zbąsz.	Z.Góra	Zbąsz.	Z.Góra	Z.Góra	Zbąsz.
Gorzów	7:30	9:23	10:00	11:45	12:10	12:40	14:41	16:00	16:45	17:30	18:35	19:39
Skwierzyna	8:04	9:55	10:34	12:16	12:43	13:11	15:14	16:34	17:18	18:04	19:07	20:11
Głęboke	8:20	10:09		12:30	12:57	13:25	15:28	16:50	17:32	18:20	19:21	20:25
Międzyrzecz	8:28	10:17	11:00	12:40	13:11	13:35	15:36	17:02	17:40	18:32	19:30	20:33
Jordanowo Paradyż	8:46		11:18	12:56		13:51		17:19		18:49	19:47	
Świebodzín	9:00		11:31	13:10		14:05		17:33		19:02	19:59	
Zbąszyniek		10:57			13:52		16:17		18:21			21:13

JOACHIMSTHAL

   Zwischen Grimnitzsee und Werbellinsee liegt

Joachimsthal, ein ausgewählter Ort beim Wettbewerb »Deutschland – Land der Ideen« 2008. Begonnen hat die Geschichte Joachimsthal mit einer Glashütte um 1600 und der von Kurfürst Joachim Friedrich errichteten Fürstenschule, dem Joachimsthaler Gymnasium, das später nach Berlin verlegt wurde. Die Kreuzkirche wurde unter Mitwirkung von Schinkel nach einem verheerenden Stadtbrand 1814 wiedererrichtet. Der auf Anweisung Kaiser Wilhelms II errichtete Kaiserbahnhof ist heute als Hörspielbahnhof reaktiviert. Hier gibt es in der Sommersaison Hörspiele für Kinder und Erwachsene (Do-So), ein offenes Atelier und »Poetische Bahnhofslaternen«. Auf dem Dach des unter Denkmalschutz stehenden Wasserturms bietet eine Plattform einen herrlichen Rundumblick über die Wälder der Schorfheide. Die Plattform und der neu gebaute Treppenturm daneben sind Teil des BIORAMA-Projekts, das mit künstlerischen und kulturellen Veranstaltungen den Sommer in Joachimsthal zum Erlebnis macht.

DE ▲ | ▼ PL

Na przesmyku pomiędzy jeziorami Grimnitzsee i Werbellinsee położona jest miejscowość Joachimsthal, zgłoszona do tegorocznej edycji konkursu »Niemcy – kraj idei«. Historia zaczyna się tu w 1600 r., kiedy ruszyła huta szkła i rozpoczęto nauczanie w założonej przez księcia Joachima Friedricha szkole dla chłopców Joachimsthaler Gymnasium. Później gimnazjum przeniesione zostanie do Berlina. W 1814 r. przy pomocy znakomitego architekta Schinkela zostaje odbudowany Kościół św. Krzyża, zniszczony w katastrofalnym pożarze miasta. Na polecenie księcia Wilhelma II wzniesiono dworzec Kaiserbahnhof.




Kreuzkirche in Joachimsthal | Kościół św. Krzyża


Foto: wikipedia


Ten zabytkowy budynek ożył dziś jako miejsce oryginalnej imprezy kulturalnej, »Dworcowe Słuchowiska«. Latem od czwartku do niedzieli odbywają się tu otwarte spotkania z literaturą czytana dla dorosłych i dzieci. Najpopularniejsze są opowieści sensacyjne, ale można posłuchać też bajek, powieści i różnych innych utworów. Zabytkowa wieża ciśnień zaprasza na dach z platformą widokową, skąd rozciąga się widok na lasy Schorfheide. Zarówno platforma, jak i nowo zbudowana wieża widokowa są częścią projektu BIORAMA, który propaguje Joachimsthal poprzez letnie imprezy kulturalne i artystyczne.





Tipp: Rund um den fast kreisförmigen Grimnitzsee führt ein ca. 16 km langer Naturerlebnispfad. Bei einem Umweg über Neugrimnitz gelangt man zur Grimnitzer Glasstube. Die Glasstube stellt in einem Museum und einer Galerie verschiedenste Produkte der Glasverarbeitung vor. In der neu eröffneten Glasmanufaktur werden seit diesem Jahr wieder Bleiverglasungen hergestellt und vorgeführt. (033361/ 6 41 88)

W okolicy: Dookola jeziora Grimnitzsee w kształcie prawie idealnego okręgu prowadzi ścieżka przyrodnicza długości 16 km. Nadkładając drogi przez Neugrimnitz, można zwiedzić Grimnitzer Glasstube, muzeum i galerię przeróżnych naczyń i wyrobów ze szkła. W nowo otwartej manufakturze szkła od 2008 r. będą wytwarzane witraże, a proces ich powstawania będzie można obejrzeć na żywo.

 www.joachimsthal.de

 **Tourismus-Information:** 033361/6 46 32, Stadtbibliothek Joachimsthal 1-3, I-IV 10-17 Uhr, V 10-12 Uhr

 **Naturwacht Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:** Alte Joachimsthaler Str. 16a (Groß Schönebeck), 033393/ 63 81 9, www.naturwacht.de

-  **BIORAMA** Aussichtsplattform am Wasserturm/ Wystawa - Punkt Widokowy: 033361/ 6 49 31, www.biorama-projekt.org, 4-10 IV-VII 11-18
-  **Kaiserbahnhof Offenes Atelier** Holger Barthel/ Dworzec Cesarski i Galeria: 033361/ 7 21 55, www.hoerspielbahnhof.de, nach Vereinbarung/ według umowy
-  **Fischerei Werbellin, Seerandstr. 17** (Nähe Kaiserbahnhof), 033361/71045, I-VII 9-18, www.fischerei.werbellinsee.de
-  **Hörspiele für Kinder und Erwachsene:** 18.7.-14.9. IV-VII



BIORAMA

Foto: Linus Limmer

SEELOW UND GUSOW

Seelow und die Seelower Höhen liegen am Rande der Hochfläche zum Oderbruch. Die einstige Ackerbürgerstadt erlangte traurige Berühmtheit während der Kämpfe zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Daran erinnert die Gedenkstätte »Seelower Höhen«. Sehenswert sind vor allem die vielen Feldsteinkirchen und die 1832 errichtete Stadtkirche. In 1 km Entfernung vom Bahnhof ist das neugotisch umgebaute Schloss Gusow mit seinem großen Park gelegen. Es beherbergt eine Fundgrube an historischen Sammlungen. So das 1. Zinnfigurenmuseum Berlin-Brandenburg, das in 11 Sälen brandenburg-preußische Geschichte in zahlreichen Dioramen darstellt. Auch Bibeln der Reformationszeit, eine historische Kleidersammlung und Porzellan sind zu besichtigen. Außer Vorträgen und Konzerten finden hier auch militärhistorische Veranstaltungen statt.

DE ▲ | ▼ PL

Seelow i Wzgórza Seelowskie położone są na obrzeżach południowo-zachodniego Nadodrza, przechodząc na wschodzie w krajobraz Przełomu Odry. To dawne miasteczko rolnicze zyskało

smutną sławę poprzez stoczoną tu jedną z największych bitew II wojny światowej. Wydarzenia te upamiętnia monumentalny pomnik i miejsce pamięci Wzgórza Seelowskie. Godnymi polecenia są tu charakterystyczne kościółki zbudowane z rozsianych po polach kamieni, pozostałości epoki lodowcowej, jak również pochodzący z 1832 r. kościół miejski. W odległości zaledwie 1 km od dworca w Seelow znajduje się neogotycki zamek Gusow wraz z przylegającym do niego wielkim parkiem. Zamkowe muzeum to prawdziwy skarbiec cennych kolekcji. Jest tu do obejrzenia unikatowa kolekcja dioram



Gedenkstätte | Miejsce Pamięci

Foto: Gerald Meyer



Gusow: Schloss | Zamek

Foto: Gerald Meyer

z cynowych figurek, która ciągnąc się przez 11 muzealnych sal, przedstawia całą historię brandenburskiej części Prus. Jest też wystawa prezentująca historię mody oraz wystawa zabawek i porcelany. Kto interesuje się czasem reformacji, odnajdzie dla siebie wystawę wydań Biblii z tego okresu. W zamku odbywają się koncerty i wykłady, a także imprezy historyczno-militarne.

Tipp: In Wilhelmsaue bei Letschin engagiert sich ein Förderverein für eine lebendige Dorfstruktur. Unter anderem findet man traditionelles Handwerk (Töpferei,

Korbflechtereie und Weberei), die letzte Bockwindmühle im Oderbruch und ein Gasthaus. Gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Shuttleservice von Seelow-Gusow (9 Personen, 15 €) oder Letschin (ca. 45 min Fußweg, Shuttle 5 €); www.wilhelmsaue.de

W okolicy: W pobliskiej wsi Wilhelmsaue (koło Letschina) działa energiczne towarzystwo na rzecz ożywienia dawnej struktury wiejskiej. Dzięki temu zobaczyć można jak pracowały tradycyjne gałęzie rzemiosła, m.in. garncarstwo, koszykarstwo i tkactwo. Warto też obejrzeć tutejszy drewniany młyn typu koźlak, jedyny taki i ostatni na terenie Przełomu Odry. Na odpoczynek i posiłek zaprasza gospoda. Łatwo tu się dostać na rowerze, a pobliskie Seelow-Gusow i Letschin oferują też Shuttlerservice (dowóz minibusem).

- 📍 www.seelow.de, www.oderbruch-tourismus.de
- 📍 Tourist-Information »Oderbruch«: 03346/ 84 98 08, Berliner Str. 1-3, I-V 9-17, VI 10-14
- 📍 Gedenkstätte/ Museum »Seelower Höhen«: Küstriner Str. 28a, 03346/ 5 97, www.gedenkstaette-seelower-hoehen.de, 4-10 II-VII 10-17
- 📍 Schloss Gusow/ Zamek w Gusow: Schlosstr. 7 in Gusow (Haltestelle Seelow-Gusow; ca. 1 km vom Bahnhof, Wegweiser), 03346/ 87 25, www.schloss-gusow.de

Verkehrstage / Dni nach / do: Berlin	①-⑦ NE 26	①-⑦ NE 26	①-⑦ NE 26
Kostrzyn	7:02	7:55	21:02
Küstrin-Kietz	7:10	8:03	21:10
Gorgast		8:07	
Werbig		8:19	
Seelow/Gusow	7:32	8:23	21:32
Müncheberg	7:45	8:40	21:45
Strausberg	8:11	9:11	22:11
Berlin Lichtenberg	8:28	9:28	22:28

Bis 13.06.08 Busersatzverkehr zwischen Kostrzyn und Seelow.
do 13.06.08 podkładane autobusy na trasie Kostrzyn-Seelow

Verkehrstage / Dni nach / do: Kostrzyn	①-⑦ NE 26	①-⑦ NE 26	①-⑦ NE 26
Berlin Lichtenberg	5:34	6:34	20:34
Strausberg	5:52	6:52	20:52
Müncheberg	6:10	7:10	21:10
Seelow/Gusow	6:27	7:22	21:27
Werbig	6:31		
Gorgast	6:43		
Küstrin-Kietz	6:48	7:39	21:39
Kostrzyn	6:55	7:46	21:46

Bis 13.06.08 Busersatzverkehr zwischen Seelow und Kostrzyn.
do 13.06.08 podkładane autobusy na trasie Kostrzyn-Seelow